

Information TOP 9 W,T und Infra - Ausschuss am 6.9.2017

Schreiben der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) zum aktuellen Arbeitsstand bei den Bemühungen der Gemeinde, ein Reitwegnetz zu schaffen

Die UNB begrüßt die Bemühungen:

Nutzung der freien Landschaft => birgt zunehmend Konfliktpotential, insbesondere in großen Teilen des Landschafts- und Naturschutzgebietes

Wünsche der Reiter < ----- > Schutzbestimmungen

Differenzierte Vorstellungen verschiedener Freizeitgruppen: Wanderer, Radfahrer, Reiter

Die UNB hat allgemeingültige Erkenntnisse herausgearbeitet, welche bearbeitet werden müssen:

Reiten ist in freier Landschaft auf allen Wegen, die von zwei oder mehrspurigen Fahrzeugen befahren werden können erlaubt.

Der LK oder beauftragte Personen können Reitwege markieren.

Dabei sind spezieller Regelungen zu beachten. Hier insbesondere die Rahmenbedingungen des Niederungssystems des Neuenhagener Mühlenfließes und seiner Vorfluter.

Prüfen: Auf welchen Wegen ist Reiten bereits gestattet? (Einige Strecken im Bereich Münchehofe)

Ansonsten kann eine Befreiung auf Antrag gestattet werden

§ 67 Abs. 1 BNatSchG

Antragstellung erfolgt bei der UNB

Bedarfsanalyse – Begründung

- Projektbeschreibung
- Vereinbarkeit des Vorhabens mit Belangen des Naturschutzes
- Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen
- UNB hat anerkannte Naturschutzverbände, den Naturschutzbeirat zu beteiligen
- Eventuell sind gutachterliche Bestandsaufnahmen (Biotopenschutz/Artenschutz-Eingriffsregelung) erforderlich

Das Erpetal ist ausgeschlossen.

Eigentumsverhältnisse

Zustand: öffentliche/ private Flächen
Baul. Veränderungen erforderlich?
Mit jedem Privatbesitzer sind individuelle Vereinbarungen abzuschließen.

Unterhaltung:

Reinigung, Verkehrssicherung
Welche Maßnahmen sind notwendig?

Anbindungen an Wanderwege, Naturlehrpfad..., Berliner Seite?
Wie werden andere Freizeitaktivitäten beeinflusst? Konflikte gelöst?
Radfahrer, Wanderer

Querung Friedrichshagener Str.? / Dahlewitzer Landstr.

Konzentration auf geeignete Standorte, unnötige Querungen vermeiden
Abstimmung mit dem zuständigen Straßenbaulastträger und der Verkehrsbehörde ist erforderlich

Markierung
Einheitliche Symbole
Hinweisschilder

Kosten
Planung, Herstellung, Markierung, Unterhaltung

Liegt die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde für das Projekt vor?

Ist eventuell eine Beteiligung der Reiter an den Kosten vorgesehen? (Nutzungsgebühr, Plakette?)